PERSONAL-STAND

und

ORDNUNG DER VORLESUNGEN

an der k. k.

Jagellonischen Universität

ZU KRAKAU

IM WINTER-SEMESTER

des Schuljahres 1860/61.



Preis 21 Neukreuzer.

KRAKAU

IN DER K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI

1860.

Personal-Stand.

I.

Der k. k. akademische Senat.

A) Rector der k. k. Universität:

Herr *Peter Bartynowski*, Doctor der Rechte, k. k. Hofrath und erster Oberlandesgerichtsrath, g. Präses der Krakauer gelehrten Gesellschaft, g. Senior der Erzbrüderschaft der Barmherzigkeit und der frommen Bank, gewesener Rath der vormaligen Hauptdirection der Krakauer Spitäler, Ehrencurator der mit der ersten österreichischen Sparkasse vereinigten Wiener Versorgungsanstalt, in den Jahren 1829 bis 1833 gewesener Professor des römischen und Lehen-Rechtes, und in den Jahren 1853 bis 1860 Curator der Krakauer Universität; (Rosen-Gasse Nr. 412).

B) Decane der Facultäten:

Herr *Carl Teliga*, Weltpriester, Doctor der Theologie, Decan des Professoren-Collegiums der theologischen Facultät, k. k. o. ö. Professor der Kirchengeschichte und Patristik, Domherr des Krakauer Domcapitels, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau und Pfarrer an der St. Florians-Kirche; (Gesandten-Gasse Nr. 137).

Herr *Ignaz Hammer*, Doctor der Rechte, Decan des Professoren-Collegiums der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, k. k. o. ö. Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und der österreichischen Finanz-Gesetzkunde, Assessor des Metropolitan-Ehegerichtes für die Krakauer Diöcese, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission rechtshistorischer Abtheilung, Mitglied der judiciellen und staatswissenschaftlichen Abtheilung, dann der Krakauer gelehrten Gesellschaft, im Jahre 1852 Decan der hiesigen juridischen Facultät; (Allerheiligen-Platz Nr. 150).

Herr *Joseph Dietl*, Doctor der Medicin, Ritter des kaiserlich österreichischen Franz Joseph-Ordens, Decan des Professoren-Collegiums der medicinischen Facultät, k. k. o. ö. Professor der speciellen Pathologie und Therapie, Director der medicinischen Klinik, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, g. Mitglied der Krakauer ständigen Medicinal-Commission; (Grodzker-Gasse Nr. 88).

Herr *Ignaz* von *Czerwiakowski*, Doctor der Medicin, Decan des Professoren-Collegiums der philosoph. Facultät, k. k. o. ö. Professor der Botanik, Director des botan. Gartens, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, der agron. Gesellschaft daselbst u. des Wiener zoolog.-botan. Vereins, g. Decan der philosoph. Facultät an der hiesigen Universität in den Jahren 1850 und 1851; (im botan. Garten, Vorstadt Wesoła Nr. 52).

C) Pro-Decane der Facultäten:

Herr *Alexander Schindler*, Weltpriester der lemberger Erzdiözese rit. lat., Doctor der Theologie, Pro-Decan des Professoren-Collegiums der theologischen Facultät, k. k. o. ö. Professor des Bibelstudiums des neuen Testamentes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission rechtshistorischer Abtheilung; (St. Johannis-Gasse Nr. 301).

Herr *Eduard Fierich*, Doctor der Rechte, Ritter des kaiserlich österreichischen Franz Joseph-Ordens, Pro-Decan des Professoren-Collegiums der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, k. k. o. ö. Professor des österreichischen civilgerichtlichen Verfahrens, dann des Handels- und Wechselrechts, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission judicieller Abtheilung, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau; (Florianer-Gasse Nr. 366).

Herr *Friedrich Casimir Skobel*, Doctor der Medicin und Chirurgie, Pro-Decan des Professoren Collegiums der medicinischen Facultät, k. k. o. ö. Professor der allgemeinen Pathologie und Therapie, wie auch der Pharmakologie, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, der medicinischen Gesellschaften zu Warschau und Wilna, der phisikalisch-medicinischen Gesellschaft zu Königsberg, correspondirendes Mitglied der medicinisch-chirurgischen Akademie zu Madrid, gewesener Decan der medicinischen Facultät an der Krakauer Universität in den Jahren 1843, 1844, 1851 und 1852; (Haupt-Ring Nr. 22).

Herr *Maximilian Weisse*, Doctor der Rechte und der Philosophie, Ritter des kaiserlich österreichischen Franz Joseph-Ordens und des k. russischen S. Anna-Ordens II. Classe, Inhaber der k. k. österreichischen und der k. russischen grossen goldenen Medaille für Wissenschaft, und eines Testimonials der k. astronomischen Gesellschaft in London, Pro-Decan des Professoren-Collegiums der philosophischen Facultät, k. k. o. ö. Professor der Astronomie, Director der Sternwarte, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Ehren-Mitglied des Copernicus-Vereins in Thorn, Mitglied der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur in Breslau und der k. astronomischen Gesellschaft in London, in den Jahren 1834, 1835 und 1851 gewesener Decan der philosophischen Facultät, und vom Jahre 1833 bis 1847 gewesenes Mitglied des hohen Rathes der Krakauer Universität; (Vorstadt Wesoła Nr. 52).

II.
K. k. Professoren-Collegien.

a) K. k. Professoren-Collegium der theologischen Facultät.

Decan und Vorstand:

Herr *Carl Teliga*, wie oben, Seite 3.

Pro-Decan:

Herr *Alexander Schindler*, wie oben, Seite 3.

Professoren:

Herr *Felix* Ritter v. *Sosnowski*, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. o. ö. Professor des Bibelstudiums, der orientalischen Sprachen und des Kirchenrechtes, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft und der rechtshistorischen Staatsprüfungs Commission, ferner Pfarrer an der St. Anna-Kirche; (St. Anna-Gasse Nr. 202).

Herr *Joseph Wilczek*, Weltpriester, Ehrendomherr des Tarnower Kathedralkapitels und Ehrenbürger der königlichen Stadt Tarnów, k. k. o. ö. Professor der Pastoral-

Theologie und Homiletik, gewesener Professor der Pastoral-Theologie an der Tarnower theologischen Diöcesan-Lehranstalt, gew. Beisitzer und Referent des dortigen Consistoriums, gew. Rath des geistlichen Ehegerichtes zu Tarnów, Prosynodal-Examinator und Secretär des Wohlthätigkeits-Vereins daselbst; (St. Johannis-Gasse Nr. 315).

Supplenten:

Herr *Johann Drożdziewicz*, Doctor der Theologie, Pönitenciar an der St. Maria-Kirche, supplirender Professor der allgemeinen Dogmatik; (Kleiner-Ring Nr. 430).

Herr *Philipp Gołaszewski*, Priester aus der Congregation der Missionäre, Seminar-Director, supplirender Professor der Moraltheologie; (Vorstadt Stradom Nr. 4/6).

Herr *Anton Dąbrowski*, Priester aus der Congregation der Missionäre, supplirender Professor der Kirchengeschichte und Liturgik; (Vorstadt Stradom Nr. 4/6).

Herr *Michaël Mioduszewski*, Priester aus der Congregation der Missionäre, Assistens Domus, lehrt die Synodologie; (Vorstadt Stradom Nr. 4/6).

Herr *Andreas Gołda*, Katechet an der k. k. Krakauer Musterhauptschule, lehrt die Katechetik und Methodik; (Domherrn-Gasse Nr. 118).

---

b) K. k. Professoren-Collegium der juridischen Facultät.

Decan und Vorstand:

Herr *Ignaz Hammer*, wie oben, Seite 3.

Pro-Decan:

Herr *Eduard Fierich*, wie oben, Seite 4.

Professoren:

Herr *Johann Koppel*, Doctor der Rechte, k. k. o. ö. Professor der politischen Wissenschaften, der Statistik und der politischen Gesetzkunde, Mitglied der k. k. Staats-Prüfungs-Commission judicieller Abtheilung, Ehrenbürger und Ehrenmitglied des Musikvereines der königlichen Hauptstadt Olmütz, correspondirendes Mitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mähr. schles. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde, im Jahre 1845 Rector, 1847—1849 Decan der juridischen Facultät, und 1851 Decan des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums an der früher bestandenen Francens-Universität in Olmütz, sowie emeritirter Staatsprüfungs-Commissions-Vorstand daselbst; (Stephans-Gasse Nr. 233).

Herr *Michaël Koczyński*, Doctor der Rechte, k. k. o. ö. Professor des Strafrechtes und des strafgerichtlichen Verfahrens, Docent des Bergrechtes, Vertheidiger in Strafsachen, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, Vorstand der Kirchen-Aufsicht bei der St. Nikolaus Pfarrkirche, Raths-Stellvertreter des Krakauer Wohlthätigkeits-Vereines, Vicepräses der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission und Prüfungs-Commissär der judiciellen Abtheilung; (Allerheiligen-Platz Nr. 151).

Herr *Eduard Buhl*, Doctor der Philosophie und sämmtlicher Rechte, k. k. o. ö. Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und der Rechtsphilosophie, Docent des deutschen Privatrechtes, Mitglied der Prager Juristenfacultät und der hiesigen k. k. Staatsprüfungs-Commission rechtshistorischer Abtheilung; (Kazimierz im Augustiner Kloster Nr. 58).

Herr *Gustav Demelius*, Dr. der Rechte, k. k. o. ö. Professor des röm. Rechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission rechtshist. Abtheilung; (Grodzker Gasse Nr. 60).

Herr *Peter Burzyński*, Doctor der Rechte, k. k. o. ö. Professor des französischen Civilrechtes, dann des polnischen Rechtes und dessen Geschichte; (Hauptring N. 37).

Herr *Udalrich Heyzmann*, Doctor der Rechte, k. k. a. ö. Professor des kanonischen Rechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission rechtshistorischer Abtheilung; (Jagellonen-Gasse Nr. 205).

c) K. k. Professoren-Collegium der medicinischen Facultät.

Decan und Vorstand:

Herr *Joseph Dietl*, wie oben, Seite 3.

Pro-Decan:

Herr *Friedrich Casimir Skobel*, wie oben, Seite 4.

Professoren:

Herr *Anton Kozubowski*, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der Anatomie, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Vorstadt Piasek Nr. 59).

Herr *Joseph Majer*, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der Physiologie, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau, der agronomischen Gesellschaft daselbst, der medicinischen Gesellschaften zu Warschau und Wilna, der medicinisch-chirurgischen Akademie zu Madrid, gewesener Präses der gelehrten Gesellschaft und Rector an der k. k. Krakauer Universität in den Jahren 1849, 1850 und 1851, sowie Decan der medicinischen Facultät an dieser Hochschule in den Jahren 1846, 1847 und 1848; (Weichsel-Gasse Nr. 174).

Herr *Joseph Kwaśniewski*, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der theoretischen und praktischen Geburts-Hilfe, Director der Klinik für Geburts-Hilfe, dann für Kinder- und Frauenkrankheiten, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Ring-Platz Nr. 40).

Herr *Anton Sławikowski*, Doctor der Medicin und Chirurgie, dann Magister der Augenheilkunde, Besitzer des österreichischen goldenen Civilverdienst-Kreutzes mit der Krone, k. k. o. ö. Professor der theoretischen und praktischen Augenheilkunde, Director der oculistischen Klinik, Landes-Augenarzt, correspondirendes Mitglied der Gesellschaft der Aerzte in Wien und Warschau, Mitglied der gelehrten Gesellschaft und des Armen-Institutes zu Krakau, des Vereins der praktischen Aerzte und der agronomischen Gesellschaft zu Lemberg, dann des zoologisch-botanischen Vereins in Wien; (Grodzker-Gasse Nr. 89).

Herr *Anton Bryk*, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. o. ö. Professor der theoretischen und praktischen Chirurgie, Director der chirurgischen Klinik, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, g. Mitglied der Krakauer ständigen Medicinal-Commission, Decan der Krakauer medicinischen Facultät in den Jahren 1853 bis 1856; (St. Nicolaus-Gasse Nr. 462).

Herr *Christian August Voigt*, Doctor der Medicin, Magister der Geburtshilfe, k. k. o ö. Professor der Anatomie; (Stephans-Platz Nr. 240).

Herr *Richard Heschl*, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. o. ö. Professor der pathologischen Anatomie, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften; (Schuster-Gasse Nr. 217).

Herr *Gustav Piotrowski*, Doctor der Medicin, k. k. o. ö. Professor der Physiologie; (Brüder-Gasse Nr. 159).

Herr *Lorenz Domański,* Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. a. ö. Professor der Thierheilkunde, Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu Krakau und der agronomischen Gesellschaft daselbst; g. Mitglied der Krakauer ständigen Medicinal-Commission; (Stephans-Gasse Nr. 237).

Die Lehrkanzel der Staatsarzeneikunde ist erledigt.

Assistenten:

Herr *Josef Falęcki,* Doctor der Medicin, Assistent bei der medicinischen Klinik.

Herr *Andreas Głuszak*, Doctor der Medicin, Assistent bei der chirurgischen Klinik.

Herr *Alexander Lech,* Doctor der Medicin, Assistent bei der geburtshilflichen Klinik.

Herr *Julian Łucki,* Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent bei der Lehrkanzel der Anatomie.

Herr *Johann Rogoziński,* prov. Assistent bei der okulistischen Klinik.

---

d) K. k. Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

Decan und Vorstand:

Herr *Ignaz* von *Czerwiakowski,* wie oben, Seite 3.

Pro-Decan:

Herr *Maximilian Weisse,* wie oben, Seite 4.

Professoren:

Herr *Franz* Ritter v. *Stroński,* k. k. Rath, Dr. der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der Bibliographie u. Universitäts-Bibliothekar, g. Prof. der Philosophie an der philos. Lehranstalt zu Görtz und an der k. k. Lemberger Universität, in den J. 1835 u. 1842 g. Decan der philos. Facultät zu Lemberg, emerit. Director u. Präses derselben; (St. Anna-Gasse Nr. 194).

Herr *Stephan Ludwig Kuczyński,* Doctor der Philos. u. der freien Künste, k. k. o. ö. Professor der Physik, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, der agron. Gesellschaften zu Lemberg und Krakau u. der philos. Facultät an der k. k. Lemberger Universität, emerit. Professor der Physik u. angewandten Mathematik an der k. k. Universität zu Insbruk, sowie Decan der philos. Facultät daselbst im Jahre 1839, emerit. Decan der philos. Facultät an der Krakauer Universität in den J. 1844 u. 1845 und emerit. Director des Lyceums zu St. Anna in Krakau; (Stephans-Platz Nr. 239).

Herr *Johann Cantius Steczkowski*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der Elementar-Mathematik, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Slawkauer-Gasse Nr. 287).

Herr *Anton Wacholz,* Dr. der Philos., k. k. o. ö. Professor der allgemeinen Welt- und österreichischen Staatengeschichte, g. Professor desselben Gegenstandes an der k. k. Lemberger Universität, g. Vorsteher und Examinator bei der k. k. Gymn.-Prüfungs-Commission, g. Mitglied der theor. Staatsprüfungscommission allg. Abtheilung, g. Mitvorstand des philolog.-historischen Seminars, im Jahre 1852 u. 1853 g. Decan des philos. Professoren-Collegiums, im Jahre 1854 g. Pro-Decan desselben, im Jahre 1858 g. Rector Magnificus, u. im Jahre 1859 g. Pro-Rector an der genannten Universität; (Florianer-Gasse Nr. 345).

Herr *Joseph Kremer*, Dr. der Rechte und der Philos., k. k. o. ö. Professor der Philosophie und a. o. Professor der Aesthetik und der Kunstgeschichte an der Krakauer Kunstschule, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, wirkliches Mitglied der kaiserl. Russ. Commission für Archäologie in Wilna; (Slawkauer-Gasse Nr. 269).

Herr *Anton* von *Walewski*, k. k. o. ö. Professor der Weltgeschichte, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft, gewesener Decan der philosophischen Facultät an der Krakauer Universität in den Jahren 1853 und 1854; (Weichsel-Gasse Nr. 176).

Herr *Bernhard Jülg*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der klassischen Philologie und Literatur, Director des philologischen Seminars; (Kleiner-Ring Nr. 432).

Herr *Thomas Bratranek*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der deutschen Sprache und Literatur; (Breite-Gasse Nr. 483).

Herr *Carl Mecherzyński*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der polnischen Sprache und Literatur, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (St. Nicolaus-Gasse Nr. 437).

Herr *Gustav Linker*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der klassischen Philologie, Director des philologischen Seminars; (Grodzker-Gasse Nr. 95).

Herr *Victor* Ritter von *Zepharovich*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der Mineralogie, Inhaber der k. k. österr. goldenen Medaille für Wissenschaft, ordentl. Mitglied der kais. Leopold.-Carol.-Akademie der Naturforscher, der kais. naturf. Gesellschaft zu Moskau, correspond. Mitglied des zoolog.-mineral. Vereines zu Regensburg, der naturw. Gesellschaften zu Marburg, Giessen und Görlitz, des Werner-Vereines in Brünn, des naturhist. Vereines Lotos in Prag, Correspondent der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien, Ehrenmitglied des naturw. Vereines zu Augsburg und der Pollichia zu Dürkheim in der bayer. Rheinpfaltz u. s. w. (Tauben-Gasse Nr. 168).

Herr *Camil Heller*, Doctor der Medicin, k. k. o. ö. Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie; (Kazimierz im Augustiner Kloster Nr. 58).

Herr *Emil Czyrniański*, Doctor der Philosophie, k. k. o. ö. Professor der allgemeinen Chemie, Mitglied der Krakauer gelehrten Gesellschaft; (Brüder-Gasse Nr. 163).

Lehrer:

Herr *Hieronim Mecherzyński*, Magister der Philosophie, Lehrer der russischen Sprache und Literatur; (St. Nicolaus-Gasse N. 447).

Herr *Franz Aubertin*, Lehrer der französischen Sprache und Literatur; (Slawkauer-Gasse Nr. 261).

Assistenten:

Herr *Johann Kowalczyk*, Assistent bei der Lehrkanzel der Botanik.

Herr *Alexander Kryda*, Assistent bei der Lehrkanzel der Chemie.

Herr *Ladislaus Zajączkowski*, Assistent bei der Lehrkanzel der Physik.

Herr *Ladislaus Florkiewicz*, Assistent bei der Lehrkanzel der Mineral. u. Zoologie.

Herr *Johann Niemetz* akademischer Mechaniker; (St. Anna-Gasse Nr. 194).

Franz Frasiński Laborant beim chemischen Laboratorium.

III.

K. k. akademische Senats- und Universitäts-Kanzlei.

(im Collegium juridicum Grodzker-Gasse Nr. 106.)

Vorstand:

Herr *Peter Bartynowski,* k. k. Hofrath, Rector wie oben, Seite 3.

Universitäts-Secretär und Archivar:

Herr *Ferdinand Weigel,* Doctor der Rechte, präsidirender Rath der juridischen Section im Krakauer allgemeinen Wolthätigkeits-Vereine; (Tauben-Gasse Nr. 188).

Protokollist, Unter-Archivar und prov. Quästor:

Herr *Thomas Kurkiewicz;* (Grodzker-Gasse Nr. 106).

Universitäts-Kanzellist:

Herr *Casimir Rudawski;* (Gesandten-Gasse Nr. 136).

Universitäts-Pedelle:

Herr *Joseph Wiśniewski;* (St. Anna-Gasse Nr. 194).
Herr *Joseph Pstruszyński;* (daselbst).

Provisor der Universitäts-Buchdruckerei:

Herr *Thomas Szczurkowski;* (diese Druckerei befindet sich im Collegium juridicum).

IV.

K. k. Universitäts-Bibliothek:

Vorsteher Herr Dr. Ritter von *Stroński,* k. k. Rath, wie oben, Seite 7.
Custos Herr *Adolf Mułkowski*, Dr. der Philosophie; (Kleiner-Ring Nr. 427).
Prov. Scriptor Herr *Joseph Straszyński;* (St. Anna-Gasse Nr. 194).
Prov. Ammanuensis Herr *Franz Matejko.*
Diener { *Lorenz Rusek.* / *Caspar Kowalski.* }

V.

K. k. Universitäts-Kliniken.

a) Medicinische Klinik:

Director Herr Dr. *Dietl,* wie oben, Seite 3.
Assistent Herr Dr. *Falęcki,* wie oben, Seite 7.

b) **Chirurgische Klinik:**

Director Herr Dr. *Bryk,* wie oben, Seite 6.

Assistent Herr Dr. *Głuszak,* wie oben, Seite 7.

c) **Okulistische Klinik:**

Director Herr Dr. *Sławikowski,* wie oben, Seite 6.

Prov. Assistent Herr *Rogoziński,* wie oben, Seite 7.

d) **Geburtshilfliche Klinik:**

Director Herr Dr. *Kwaśniewski,* wie oben, Seite 6.

Assistent Herr Dr. *Lech,* wie oben, Seite 7.

Oberhebamme *Maria Prężynowa.*

Subst. ökonomischer Verwalter der klinischen Anstalt:

Herr *Anton Wesołowski*; (im klinischen Gebäude, Vorstadt Wesoła Nr. 45).

VI.

K. k. Sternwarte:

Vorsteher Herr Dr. *Weisse,* wie oben, Seite 4.

Adjunct Herr *Moritz Allé*; (Wesoła Nr. 52).

Diener *August Cząstkiewicz.*

VII.

K. k. botanischer Garten:

Vorsteher Herr Dr. *Czerwiakowski,* wie oben, Seite 3.

Assistent Herr *Johann Kowalczyk.*

Inspector Herr *Joseph* v. *Warszewicz.*

Diener *Franz Jagocha.*

Universitäts-Dienerschaft:

Lorenz Lachowicz, Diener beim physikalischen Cabinete.

Johann Frasiński, Diener beim chemischen und pharmaceutischen Cabinete.

Johann Zawieruszyński, Diener beim mineralogischen und zoologischen Cabinete.

Dominik Adamczyk, Diener beim anatomischen Cabinete.

Ignaz Wojtowicz, Aushilfsdiener bei diesem Cabinete.

Anton Rabczyński, Diener beim pathologischen Prosectorium (provisorisch).

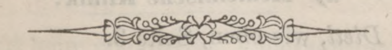
Ludwig Wernitz, Diener beim physiologischen Institute (provisorisch).

Joseph Molenda, Hausdiener im Collegium physicum.

Adam Studnicki, Hausdiener im Collegium Jagellonicum.

Thomas Cholewa, Hausdiener im Collegium Juridicum.

(Sieben Diener bei der klinischen Anstalt, 4 männliche und 3 weibliche).



Ordnung der Vorlesungen.

ALLGEMEINE BEMERKUNGEN.

1) Sämmtliche nicht ausdrücklich als unentgeltlich bezeichneten Kollegien werden um das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gelesen, und sind den von der Honorarpflicht ganz oder theilweise Befreiten ganz unentgeltlich oder beziehungsweise gegen die Hälfte des Kollegiengeldes zugänglich.

2) Das mit einem Stern bezeichnete Kollegium wird um das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gelesen, für welches auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben.

3) Das mit zwei Sternen bezeichnete Kollegium wird um ein höheres als um das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gelesen, und auf dasselbe hat die erlangte ganze oder theilweise Befreiung von der Entrichtung des Kollegiengeldes keine Anwendung.

A) Theologische Facultät.

Introductio generalis in scientiam theologicam et Theologia fundamentalis, quotidie, excepta Feria V. a hora 3—4 post meridiem, a Prof. Suppl. Dr. Drożdziewicz.

Antiquitates biblicae Vet. Foederis, ter per hebdomadem, Feriis II, IV et VI a hora 11—12 ante meridiem, ab Eodem.

Exegesis in psalmos e Vulgata, ter per hebdomadem, Feriis III, V et Sabbato a h. 11—12 mane, ab Eodem.

Lingua hebraica, bis per hebdomadem, Feriis II et V a hora 10—11 ante meridiem, ab Eodem.

Lingua Syro-chaldaica, bis per hebdomadem, Feriis III a hora 10—11 et V a 11—12 ante meridiem, ab Eodem.

Hermeneutica biblica, bis per hebdomadem, Feriis III et V a hora 9—10 mane, a c. r. Prof. p. o. Dr. Schindler.

Exegesis Evangelii St. Lucae e Vulgata respectu habito ad harmoniam Evangeliorum, quater per hebdomadem, Feriis VI et Sabbato a hora 9—10 mane, et Feriis IV et VI a hora 3—4 a meridie, ab Eodem.

Exegesis colloquii Christi cum Nicodemo e textu originali graeco Evangelii St. Joannis, bis per hebdomadem, Feriis II et IV a hora 9—10 mane, ab Eodem.

Exegesis sublimior in secundam St. Pauli ad Corinthios Epistolam, bis per hebdomadem, Feriis II et III a hora 3—4 a meridie, ab Eodem.

Jus Ecclesiasticum, quinquies per hebdomadem, Feriis II, III, IV, VI et Sabbato a hora 8—9 mane, ab Eodem.

Historia Ecclesiastica cum principali respectu ad dogmata et constitutionem Ecclesiae,

sexies per hebdomadem, Feriis II, III, IV, V, VI et Sabbato a hora 10—11 mane, a Prof. Suppl. Dąbrowski.

Theologia dogmatica specialis, octies per hebdomadem, Feriis II, III, IV, V et VI a hora 10—11,— Sabbato a hora 11—12 mane— et Feriis IV et VI a hora 2—3 a meridie, a c. r. Prof. p. o. Dr. Teliga.

Theologia moralis cum principali respectu ad indigentias confessarii, Feriis II, III, IV, VI et Sabbato a hora 8—9 mane, iisdem diebus, excepto die Sabbati, a hora 2—3 a meridie, a Prof. Suppl. Gołaszewski.

Teologija pastoralna i Homiletyka, co dzień od godziny 9—10 zrana, a po południu we Środy, Piątki i Soboty od godziny 3—4. *(Pastoral Theologie und Homiletik* täglich von 9—10 Uhr früh, dann Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr nachmittags), vom k. k. o. ö. Prof. Josef Wilczek.

Synodologia, bis per hebdomadem, Feriis IV et VI a hora 5—6 a meridie, a Prof. Suppl. Mioduszewski.

Katechetyka i Metodyka, w Poniedziałki, Wtorki, Środy, Piątki i Soboty od godziny 10—11 przedpołudniem; *(Katechetik und Methodik,* Montag, Dinstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr vormittags), vom Suppl. Hr. Andreas Gołda.

B) Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Uiber Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, täglich von 11—12, dann am Dinstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Demelius; im Saale N. 2.

Uiber deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, täglich von 4—5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Buhl; im Saale N. 1.

Uiber Pandekten des römischen Rechts, (Fortsetzung), täglich von 2—3 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Demelius; im Saale N. 1.

Uiber kanonisches Recht, am Montag, Dinstag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr vormittags.

Uiber gemeines deutsches Privatrecht, täglich von 3—4 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Buhl; im Saale N. 1.

Uiber das österreichische allgemeine bürgerliche Recht, (I. Abtheilung), täglich von 9—10 Uhr vormittags, dann Dinstag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Hammer; im Saale N. 2.

Uiber National-Oekonomie und Volkswirthschaftspolitik, täglich von 10—11 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Professor Dr. Koppel; im Saale N. 1.

Uiber das österreichische Strafrecht über Verbrechen, mit Rücksichtsnahme auf sein Verhältniss zum gemeinen deutschen peinlichen Rechte, dann auf Kontroversen

und Kasuistik, täglich, mit Ausnahme der Montage, von 2—3 Uhr nachmittags, dann am Samstage von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koczyński; im Saale N. 2.

Uiber Polizeiwissenschaft und Culturpolitik, am Montag, Dinstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koppel; im Saale N. 1.

Uiber das österreichische zivilgerichtliche Verfahren, (I. Abtheilung), täglich von 12—1 ½ Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Fierich; im Saale N. 3.

Uiber das österreichische Handels- und Wechselrecht, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 10—11 Uhr vormittags, von Demselben; ebenda.

Uiber Statistik der europäischen Staaten, am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koppel; im Saale N. 3.

Uiber österreichische politische Gesetzkunde, (I. Abtheilung), Montag und Dinstag von 4—5 Uhr nachmittags, im Saale N. 3, dann Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, von Demselben; im Saale N. 1.

Uiber österreichische Finanzgesetzkunde, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Hammer; im Saale N. 2.

Grundzüge des Finanzwesens in Oesterreich, Samstag von 3—4 Uhr nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben; ebenda.

Uiber Bergrecht auf Grundlage des allgemeinen österreichischen Berggesetzes, Dinstag und Mittwoch von 3—4 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Koczyński; im Saale N. 3.

Geschichtlicher Umriss der Entwicklung des deutschen, polnischen und französischen Bergrechts, Donnerstag und Freitag von 1—2 Uhr, von Demselben; ebenda.

Uiber Völkerrecht, Dinstag, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Buhl; im Saale N. 3.

Uiber allgemeines Staatsrecht, Montag und Freitag von 11—12 Uhr, von Demselben; ebenda.

Uiber einzelne Lehren aus der Geschichte des römischen Rechtes, Freitag von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Demelius, (unentgeltlich); im Saale N. 2.

Historyja prawa polskiego do panowania Kazimiérza Wielkiego włącznie, wraz z wiadomościami wstępnemi do téj nauki, co dzień prócz Sobót, od godziny 12—1. *(Geschichte des polnischen Rechts bis einschliessig Kasimir den Grossen sammt Vorauslassung der einleitenden Hilfswissenschaften,* täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 12—1 Uhr), vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Burzyński; im Saale N. 1.

Kodeks cywilny francuski, księga III. o różnych sposobach nabywania własności, w Poniedziałki, Wtorki, Środy i Czwartki od godziny 9—10 przed południem; *(Uiber das III. Buch des französischen Zivilgesetzbuches von den verschiedenen Arten der Eigenthumserwerbung,* Montag, Dinstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr vormittags), von Demselben; ebenda.

C) Medicinisch-chirurgische Facultät.

Deskriptive Anatomie und zwar Knochen- Bänder- Muskel- und Eingeweidlehre, täglich von 10—11 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Voigt.

Topographische Anatomie des Kopfes, Halses, der oberen und unteren Extremitäten, nebst der Mechanik der Gelenke, am Montag, Dinstag und Mittwoch von 1½ — 3 Uhr nachmittags, von Demselben.

Anatomische Secirübungen, vor- und nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Osteologija ludzka i zwierząt, w Poniedziałki i Wtorki od godziny 12 — 1. *(Knochenlehre der Menschen und der Thiere,* am Montag und Dinstag von 12—1 Uhr), vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kozubowski.

Anatomija topograficzna głowy, szyi i piersi, we Środy, Czwartki i Piątki od godziny 12—1. *(Topografische Anatomie des Kopfes, Halses und der Brust*, am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr), von Demselben.

Experimental Physiologie, täglich von 8—9 Uhr früh, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Piotrowski.

Praktische Uibungen im physiologischen Institute, täglich während des vollen Tageslichtes, (unentgeltlich), von Demselben.

Wykłady antropologiczne w sposobie dostępnym dla kandydatów wszystkich wydziałów uniwersyteckich, w Poniedziałki i Środy od godziny 5 — 6 po południu; *(Antropologische Vorträge in einer den Kandidaten aller Universitäts-Fakultäten zugängigen Art,* am Montag und Mittwoch von 5 — 6 Uhr nachmittags), vom k. k. o. ö. Professor Dr. Majer.

Fizyologija odżywiania w zastósowaniu do Dietetyki uważanéj pod względem hygienicznym i terapeutycznym, we Wtorki, Środy i Czwartki od godziny 4—5 po południu; *(Physiologie der Ernährung in Bezug auf hygienische und terapeutische Diätetik,* am Dinstag, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr nachmittags), von Demselben.

Allgemeine pathologische Anatomie, täglich von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Heschl.

Praktische Uibungen in den pathologischen Sectionen, drei mal die Woche in den näher anzugebenden Stunden, von Demselben.

Allgemeine Pathologie, täglich von 9—10 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Skobel.

Allgemeine Arzeneimittellehre, Montag, Mittwoch und Freitag, von 2 — 3 Uhr nachmittags, von Demselben.

Heilquellenlehre, Dinstag und Donnerstag von 2—3 Uhr nachmittags, von Demselben.

Medicinische Klinik in Verbindung mit dem Vortrage der speciellen Pathologie und Therapie, täglich von 8—10 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Dietl.

Uiber physikalische Untersuchung am Krankenbette, jeden Samstag von 10 — 11 Uhr vormittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Specielle Pathologie und Therapie der chirurgischen Krankheitsformen in Verbindung mit der chirurgischen Klinik, täglich von 10 — 12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Bryk.

(* *) *Praktische Uibungen in den chirurgischen Operationen*, zwei mal wöchentlich von 3 — 5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Uiber die Erkenntniss und Behandlung der Krankheiten der Harnröhre und Blase, Montag und Dinstag von 4 — 5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Vorträge aus der Augenheilkunde;— ambulatorische und stabile Klinik, täglich von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Sławikowski.

Theoretische Geburtshilfe, vier Mal wöchentlich von 4 — 5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kwaśniewski.

Praktische Geburtshilfe samt Klinik, täglich von 8—9 Uhr früh, von Demselben.

Frauenkrankheiten, Montag und Donnerstag von 4 — 5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Gerichtliche Medicin, täglich von 12 — 1 Uhr.

Rettungsverfahren beim Scheintode und bei plötzlichen Lebensgefahren, jeden Freitag von 5 — 6 Uhr nachmittags.

Thierheilkunde.

Wstęp do Weterynaryi i krótka historya téjże, co dzień od godziny 12 — 1. (*Einleitung in das thierärztliche Studium und kurze Geschichte desselben,* täglich von 12 — 1 Uhr), von k. k. a. ö. Prof. Dr. Domański.

O plemionach zwierząt ssących domowych i hodowla tychże, w Poniedziałki i Piątki od godziny 4 — 5 popołudniu; (*Uiber die Haus- Säugethierraçen und die Zoohygiene,* Montag und Freitag von 4 — 5 Uhr nachmittags), von Demselben.

Zootomija w połączeniu z wykładem zasad Zoofizyologii, co dzień od godziny 12 — 1 po skończeniu wstępu do Weterynaryi; (*Zootomie in Verbindung mit dem Vortrage der Grundsätze der Zoophysiologie,* täglich von 12 — 1 Uhr nach Beendigung der Einleitung in die Thierheilkunde), von Demselben.

Zoopatologija i Zooterapija szczegółowa, we Wtorki, Środy i Czwartki od godziny 4—5 popołudniu; (*Spezielle Zoopathologie und Zootherapie,* Dinstag, Mittwoch und Donnerstag von 4 — 5 Uhr nachmittags), von Demselben.

Anmerkung. Die mit „täglich" angekündigten Vorlesungen, werden an jedem Wochentage mit Ausnahme der Samstage, wenn nicht das Gegentheil angegeben ist, gehalten.

D) Philosophische Facultät.

Pragmatisch-übersichtliche Darstellung der geschichtlichen Entwicklung der österreichischen Monarchie von der ältesten bis auf die neuere Zeit, wöchentlich 5 Stunden, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Wacholz.

Praktische Uibungen in der Geschichte des Alterthums, namentlich in der römischen Geschichte, verbunden mit der Lektüre des Livius, wöchentlich 2 Stunden, von Demselben.

Uiber die Geschichte der europäischen Diplomatie, besonders der österreichischen, französischen und polnischen, vom Ende des XV. Jahrhunderts bis zum Congresse von Aachen (1748), Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr abends, vom k. k. o. ö. Prof. von Walewski.

Uiber den Einfluss des Papst- und Kaiserthums auf die Entwicklung des Staats- und Völkerrechts im Mittelalter, Donnerstag und Samstag von 6—7 Uhr abends, von Demselben.

Ethik, Dinstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kremer.

Grundzüge der Logik, Dinstag und Freitag von 11—12 Uhr, (unentgeltlich), von Demselben.

Philosophie der Künste, Montag von 12—1 Uhr, (unentgeltlich), von Demselben.

Griechische Literaturgeschichte, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Jülg.

Griechische Lyriker (nach der Anthologia lyrica ed. Bergk. Lips. 1854), Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Xenophons Kyropädie, Dinstag und Freitag von 11—12 Uhr (im philologischen Seminarium), von Demselben.

Anfangsgründe des Sanskrit (unter Zugrundelegung von Bopp's Grammatik, Berlin 1845), Montag von 4—5½ Uhr nachmittags, von Demselben.

Römische Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der neueren Untersuchungen über die italische Urzeit, Dinstag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Linker.

Ausgewählte Satiren des Horaz, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr (im philologischen Seminarium), von Demselben.

Lateinische Stilübungen, Dinstag und Freitag von 4—5 Uhr nachmittags, von Demselben.

Metrische Uibungen zur Lectüre des Horaz, Samstag von 12—1 Uhr, (unentgeltlich), von Demselben.

Römische Literaturgeschichte der Kaiserzeit, 1 Stunde wöchentlich, (unentgeltlich), von Demselben.

Neuere deutsche Literaturgeschichte: Geschichte des deutschen Drama, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Bratranek.

Deutsche Sprachgeschichte, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags, von Demselben.

Historyja języka i piśmiennictwa polskiego od czasów najdawniejszych aż do końca szesnastego wieku, w Poniedziałki, Wtorki, Czwartki i Soboty od godziny 10—11 przed południem; (*Geschichte der polnischen Sprache und Literatur seit den ältesten Zeiten bis zum Ende des XVI. Jahrhunderts*, Montag, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr vormittags), vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Mecherzyński.

Krytyka i rozbiory najcelniejszych pomników wymowy i poezyi polskiéj z czasów Zygmuntowskich, we Wtorki i Czwartki od godziny 9—10, a we Środy i Piątki od godziny 10—11 przed południem; (*Kritik und Analysen der vorzüglichsten Denkmäler der polnischen Beredsamkeit und Poësie aus der Sigismundischen Zeitperiode*, Dinstag und Donnerstag von 9—10, dann Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr vormittags), von Demselben.

Sphärische Astronomie, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Weisse.

Differenzialrechnung, Dinstag und Samstag, von 11—12 Uhr, von Demselben.

Allgemeine Theorie der Gleichungen und die vorzüglichsten Methoden der Auflösung numerischer Gleichungen jeden Grades mit einer Unbekannten, besonders aber die Fourier'sche, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr früh, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Steczkowski.

Theorie der Kettenbrüche samt ihrer Anwendung auf die Auflösung unbestimmter Gleichungen ersten und zweiten Grades, Dinstag und Freitag von 8—9 Uhr früh, von Demselben.

Physik mit mathematischer Begründung (I. Abtheilung, Einleitung, Statik, Dynamik, physische Astronomie, über Magnetismus und Electricität), täglich von 4—5 Uhr nachmittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kuczyński.

Praktisch-physikalische Uibungen in Experimentiren für Lehramts-Candidaten, Montag, Dinstag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr nachmittags, von Demselben.

Allgemeine Morphologie, Montag, Dinstag, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Czerwiakowski.

Uiber essbare und giftige Schwämme, Freitag von 12—1 Uhr, (unentgeltlich), von Demselben.

Allgemeine unorganische Chemie, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 9—10 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Czyrniański.

Pharmazeutische Chemie, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 10—11 Uhr vormittags, von Demselben.

Analytische Chemie, Montag, Donnerstag und Samstag von 2—3 Uhr nachmittags, von Demselben.

* *Praktische Uibungen und Demonstrationen in der analitischen und pharmazeutischen Chemie,* täglich, von Demselben
Dieses Collegium wird für 10 Stunden wöchentlich gerechnet.

Allgemeine und specielle Mineralogie mit besonderer Rücksicht für Pharmazeuten und Mediciner, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 11—12 Uhr, vom k. k. Prof. Dr. Zepharovich.

Grundzüge der Geognosie und Geologie, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr nachmittags, von Demselben.

Praktischer Unterricht in der Krystallographie und in chemisch-mineralogischen Untersuchungen, Dinstag und Donnerstag von 3—4 Uhr nachmittags, (unentgeltlich), von Demselben.

Vergleichende Morphologie und Entwicklungsgeschichte der Thiere, Montag, Dinstag, Mittwoch und Donnerstag vom 8—9 Uhr früh, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Heller.

Zootomische Uibungen, am Freitage und Samstage von 8—9 Uhr früh, (unentgeltlich), von Demselben.

Russische Literatur: über die ältesten Denkmäler in der russischen Sprache bis an die Zeiten Peter des Grossen, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr früh, vom Lehrer H. Mecherzyński.

Russische Sprache, Montag, Dinstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr früh, von Demselben.

Altslavische Sprache, Mittwoh und Samstag von 12—1 Uhr, von Demselben.

Exercices avec application des règles de la grammaire de Hirzel — Lecture et explication de Télémaque par Fénélon, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr nachmittags, vom Lehrer Aubertin.

Histoire de la littérature française au XVII. siècle. Traduction des morceaut les plus remarquables de Corneille, Racine, Molière, Dinstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr nachmittags, von Demselben.

Pharmaceutisches Studium

zur Erlangung des Magisteriums der Pharmacie.

I. Jahrgang.

Experimental-Physik, täglich, mit Ausnahme der Samstage, von 10—11 Uhr vormittags, vom k. k. o. ö. Prof. Dr. Kuczyński.

Die Vorlesungen über Mineralogie und Chemie sind die in der philosophischen Facultät angekündigten.

II. Jahrgang.

Die Vorlesungen über pharmazeutische Chemie und praktische Uibungen im chemischen Laboratorium sind die in der filosofischen, — dann *die Vorlesungen über Pharmakognosie,* sind die in der medicinischen Facultät angekündigten.

AUSWEIS
über die Cabinete und Institute an der k. k. Krakauer Universität.

1) *Die Bibliothek* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Bibliothekars Dr. von Stroński, im Collegium Jagellonicum Nr. 194 in der St. Anna-Gasse, wird für den öffentlichen Gebrauch täglich von 9—1 Uhr offen gehalten.

2) *Das mineralogische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. von Zepharovich, im Collegium physicum Nr. 193 in der St. Anna-Gasse.

3) *Das zoologische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Heller, in demselben Collegium.

4) *Das physikalische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Kuczyński, in demselben Collegium.

5) *Das chemische Cabinet und Laboratorium* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Czyrniański, in demselben Collegium.

6) *Die Sternwarte* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Weisse, befindet sich im botanischen Garten auf der Vorstadt Wesoła Nr. 52.

7) *Der botanische Garten* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Czerwiakowski, ebenda.

8) *Das philologische Seminar* unter der Leitung der Professoren Dr. Jülg und Dr. Linker. Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme der Studirenden in dasselbe stattfindet, bestimmt das betreffende Statut.

9) *Das anatomische Cabinet und Prosectorium* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Voigt, im Collegium physicum Nr. 193 St. Anna-Gasse.

10) *Das pathologisch-anatomische Prosectorium* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Heschl, im klinischen Gebäude auf der Vorstadt Wesoła Nr. 45.

11) *Das anatomisch-chirurgische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Bryk, in demselben Gebäude.

12) *Die chirurgische Klinik* unter der Leitung und Aufsicht Desselben, und in demselben Gebäude.

13) *Die medicinische Klinik* unter der Leitung und Aufsicht des Professors und Directors Dr. Dietl, ebenda.

14) *Die Augen-Klinik* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Sławikowski, ebenda.

15) *Die geburtshilfliche Klinik, so wie die Klinik für Kinder- u. Weiberkrankheiten,* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Kwaśniewski, im St. Lazarus-Spital auf der Vorstadt Wesoła.

16) *Das physiologische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Piotrowski, im Gebäude Nr. 175 Weichsel-Gasse.

17) *Das veterinärische Cabinet* unter der Leitung und Aufsicht des Professors Dr. Domański, im Collegium physicum.—

Anmerkung. Die Studirenden können die eben genannten Cabinete und Institute nach Massgabe des Bedürfnisses täglich benutzen; andere Personen, welche dieselben besichtigen wollen, haben sich in dieser Hinsicht an den betreffenden Vorsteher zu wenden.

Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden.

Stunden	Facultät			
	Theologische	Juridische	Medicinische	Philosophische
8-9	Jus Ecclesiasticum, 5 St. Prof. Dr. *Schindler.* Theologia moralis, 5 St. Suppl. *Gołaszewski.*		Physiologie, 5 St. Prof. Dr. *Piotrowski.* Prakt. Geburtshilfe, 5 St. Prof. Dr. *Kwaśniewski.*	Theorie der Gleichungen etc., 4 St. Prof. Dr. *Steczkowski.* Theorie der Kettenbrüche, 2 St. *Derselbe.* Vergleichende Morphologie, 4 St. Prof. Dr. *Heller.* Zootomische Uebungen, 2 St. *Derselbe.* Russische Sprache und Literatur, 6 St. *H. Mecherzyński.*
9-10	Hermeneutica biblica, 2 St. Prof. Dr. *Schindler.* Exegesis Evangelii St. Lucae, 2 St., *Derselbe.* Exegesis Colloquii Christi cum Nicodemo, 2 St. *Derselbe.* Theologia pastoralis et Homiletica, 6 St. Hr. Prof. *Wilczek.*	Oester. Bürgerrecht, 6 St. Prof. Dr. *Hammer.* Französisches Recht, 4 St., Prof. Dr. *Burzyński.*	Allg. Pathologie, 5 St. Prof. Dr. *Skobel.*	Allg. unorganische Chemie, 5 St. Prof. Dr. *Czyrniański.*
8-10			Medicinische Klinik etc., 10 St. Prof. Dr. *Dietl.*	
9-11				Polnische Literatur, 4 St. Prof. Dr. *Mecherzyński.*
10-11	Lingua hebraica, 2 St. Suppl. Dr. *Droździewicz.* Lingua Syro-chaldaica, 1 St. *Derselbe.* Historia Ecclesiastica, 6 St. Suppl. *Dąbrowski.* Theologia dogmatica, 5 St. Prof. Dr. *Teliga.* Catechetica et Methodica, 5. St. Suppl. Hr. *Gołda.*	Kanonisches Recht, 4 St. National-Oekonomie, 6 St. Prof. Dr. *Koppel.* Oester. Handels- u. Wechselrecht, 5 St. Prof. Dr. *Fierich.*	Antropothomie, 5 St. Prof. Dr. *Voigt.* Physikal. Untersuchung, 1 St. Prof. Dr. *Dietl.*	Geschichte der polnisch. Sprache und Literatur, 4 St. Prof. Dr. *Mecherzyński.* Pharmazeutische Chemie, 5 St. Prof. Dr. *Czyrniański.* Experimental-Physik, 5 St. Prof. Dr. *Kuczyński.*

Stunden	Facultät			
	Theologische	Juridische	Medicinische	Philosophische
10-12			Chirurgische Klinik etc., 10 St. Prof Dr. *Bryk*.	
11-12	Antiquitates biblicae, 3 St. Suppl. Dr. *Droździewicz*. Exegesis in Psalmos, 3 St. *Derselbe*. Lingua Syro-chaldaica, 1 St. *Derselbe*. Theologia dogmatica, 1 St. Prof. Dr. *Teliga*.	Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, 6 St. Prof. Dr. *Demelius*. Polizeiwissenschaft und Kulturpolitik, 4 St. Prof. Dr *Koppel*. Oester. politische Gesetzkunde, 2 St. *Derselbe*. Völkerrecht, 3 St.: Prof. Dr. *Buhl*. Allg. Staatsrecht, 2 St. *Derselbe*.	Augenheilkunde, 5 St. Prof. Dr. *Sławikowski*.	Sphärische Astronomie, 3 St. Prof. Dr. *Weisse*. Differentialrechnung, 2 St. *Derselbe*. Grundzüge der Logik, 2 St. Prof. Dr. *Kremer*. Griechische Literaturgeschichte, 3 St. Prof. Dr. *Jülg*. Xenophons Kyropädie, 2 St. *Derselbe* Mineralogie, 5 St. Prof. Dr. *Zepharovich*.
12-1		Institutionen und Geschichte des römischen Rechts, 2 St. Prof. Dr. *Demelius*. Oester. Strafrecht, 1 St. Prof Dr. *Koczyński*. Lehren aus der Geschichte des röm. Rechtes. 1 St. Prof. Dr. *Demelius*. Geschichte des polnisch. Rechts, 5 St. Prof. Dr. *Burzyński*.	Vergleichende Anotomie, 2 St. Prof. Dr. *Kozubowski*. Topograf. Anatomie, 3 St. *Derselbe*. Thierheilkunde, 5 St. Prof. Dr. *Domański*. Pathol. Anatomie, 5 St. Prof. Dr. *Heschl*. Gerichtl. Medicin, 5 St.	Allg. Morphologie, 4 St. Prof. Dr. *Czerwiakowski*. Essbare und giftige Schwämme, 1 St. *Derselbe*. Ethik, 5 St. Prof. Dr. *Kremer*. Philosophie der Künste, 1 St. *Derselbe*. Römische Geschichte, 3 St. Prof. Dr. *Linker*. Satiren des Horaz, 2 St. *Derselbe*. Metrische latein. Übungen, 1 St. *Derselbe*. Altslavische Sprache, 2 St. *H. Mecherzyński*.
12-1½		Oester. zivilgerichtliches Verfahren, 9 St. Prof. Dr. *Fierich*.		
1-2		Bergrecht, 2 St. Prof. Dr. *Koczyński*.		
1½-3			Topografische Anatomie, 4½ St. Prof. Dr. *Voigt*.	
2-3	Theologia dogmatica, 2 St. Prof. Dr. *Teliga*. Theologia moralis, 4 St. Suppl. *Gołaszewski*.	Pandekten des römischen Rechts, 6 St. Prof. Dr. *Demelius*. Oester Strafrecht, 5 St. Prof. Dr. *Koczyński*.	Allg. Arzneimittellehre, 3 St. Prof. Dr. *Skobel*. Heilquellenlehre, 2 St. *Derselbe*.	Analitische Chemie, 3 St. Pr. Dr. *Czyrniański*.

Stunden	Facultät: Theologische	Juridische	Medicinische	Philosophische
3-4	Introductio generalis et Theologia fundamentalis, 5 St. Suppl. Dr. *Drożdziewicz.* Exegesis Evangelii St Lucae, 2 St. Prof. Dr. *Schindler.* Exegesis Sublimior, 2 St. *Derselbe.* Theologia pastoralis et Homiletica, 3 St. Hr. Prof. *Wilczek.*	Gemein. deutsch. Privatrecht, 6 St. Prof. Dr. *Buhl.* Oest. Finanzgesetzkunde, 4 St. Prof. Dr. *Hammer.* Grundzüge des Finanzwesens, 1 St. *Derselbe* Bergrecht, 2 St. Prof. Dr. *Koczyński.*		Prakt. physik. Übungen, 4 St. Prof. Dr. *Kuczyński.* Geognosie und Geologie, 2 St. Prof. Dr. *Zepharovich.* Krystallographie u. chem. mineral. Untersuchungen, 2 St. *Derselbe.*
3-5			Chirurgisch. Operationen, 4 St. Prof. Dr. *Bryk.*	
4-5		Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 6 St. Prof. Dr. *Buhl.* Oesterr Bürgerrecht, 3 St. Prof. Dr. *Hammer.* Statistik, 3 St. Prof. Dr. *Koppel.* Oester. polit. Gesetzkunde, 2 St. *Derselbe.*	Physiologie der Ernährung, 3 St. Prof. Dr. *Majer.* Thierheilkunde, 5 St. Prof. Dr. *Domański.* Krankheiten der Harnröhre, 2 St. Prof. Dr. *Bryk.* Theoret. Geburtshilfe, 4 St. Prof. Dr. *Kwaśniewski.* Frauenkrankheiten, 2 St. *Derselbe.*	Physik, 6 St. Prof. Dr. *Kuczyński.* Griechische Lyriker, 2 St. Prof. Dr. *Jülg.* Latein. Stilübungen, 2 St. Prof. Dr. *Linker.* Französische Sprache, 3 St. Lehrer *Aubertin.*
4-5½				Anfangsgründe des Sanskrit, 1½ St. Prof Dr. *Jülg.*
5-6	Synodologia, 2 St. Suppl. *Mioduszewski.*		Antropolog. Vorträge, 2 St. Prof. Dr. *Majer.* Rettungsverfahren beim Scheintode, 1 St.	Deutsche Literatur-Geschichte, 3 St. Prof. Dr. *Bratranek.* Deutsch. Sprachgeschichte, 2 St. *Derselbe.* Französische Literatur, 3 St. Lehrer *Aubertin.*
6-7				Geschichte der europäischen Diplomatie, 3 St. Prof. v. *Walewski.* Einfluss des Pabst- und Kaiserthums etc., 2 St *Derselbe.*



NAL - STA

und

R VORL

n der k. k.

HEN UNIVE

KRAKAU

ter-Semester

uljahrs 1

KRAKAU

rsitäts - Buch

1853.


Colour Chart #13
Inches
Centimetres
Blue
Cyan
Green
Yellow
Red
Magenta
White
3/Color
Black
DANES-PICTA.COM
Grey Scale #13
A
M
B
R
G
B
WH
GR
BL
C
M
Y
K
DANES-PICTA.COM